

RS OGH 1930/1/8 1Ob1131/29, 3Ob554/55, 7Ob240/68, 4Ob535/92, 5Ob293/01a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.01.1930

Norm

ABGB §1120 Ba

MG §1 Abs1 A3

Rechtssatz

Die Vereinbarung des Mieters mit dem Vermieter, daß die gemietete Wohnung unter Mieterschutz stehen soll, schützt den Mieter nicht vor der Kündigung des Käufers des Hauses.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1131/29
Entscheidungstext OGH 08.01.1930 1 Ob 1131/29
Veröff: SZ 12/8
- 3 Ob 554/55
Entscheidungstext OGH 11.01.1956 3 Ob 554/55
- 7 Ob 240/68
Entscheidungstext OGH 20.12.1968 7 Ob 240/68
Veröff: MietSlg 20194
- 4 Ob 535/92
Entscheidungstext OGH 07.07.1992 4 Ob 535/92
Auch
- 5 Ob 293/01a
Entscheidungstext OGH 18.12.2001 5 Ob 293/01a
Vgl; Beisatz: Eine die Mietzinsobergrenzen des MRG nicht ausschöpfende Vereinbarung über die Höhe des Hauptmietzinses (desgleichen eine den Mieter begünstigende Vereinbarung über die Berechnung des Hauptmietzinses) ist rechtswirksam. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1930:RS0021127

Dokumentnummer

JJR_19300108_OGH0002_0010OB01131_2900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at